

AUSSTELLUNGSTIPP

Antike Geschichte aus Entenhausen

Osterburken. (RNZ) Dass Asterix und Obelix viel und ständig mit den Römern zu tun haben, ist hinreichend bekannt. Der breiten Öffentlichkeit weniger geläufig ist, dass die Antike auch in Entenhausen immer wieder eine große Rolle spielt. Von der Steinzeit über Ägypten bis Griechenland und Rom – Donald und Dagobert Duck, Goofy und Micky Maus sind regelmäßig auf Zeitreisen in anderen Epochen unterwegs oder bilden sich im Museum weiter.

Bis 9. September sind sie noch die Hauptfiguren am Eingangstor zum Limes in Osterburken. Die Sonderausstellung „Entike – Archäologie rund um Entenhausen“ im Marc-Aurel-Saal des Römermuseums zeigt die Verwendung archäologischer Motive in Disneys „Lustigen Taschenbüchern“, die es seit über 50 Jahren gibt. In den in der Ausstellung präsentierten Comics ist zu sehen, wie sich die beliebten Disney-Helden in historische Ereignisse der Weltgeschichte einmischen.



„Die Ausstellung macht die Tragweite zwischen Ente und Antike deutlich, und dabei zeigt sich, dass hier (auch) ganz ernsthaft und seriös Archäologie betrieben wird“, hieß es in der Ankündigung. Weiter wird herausgestellt, dass historische Orte in den Comics oft sehr detailliert und wirklichkeitstreu gezeichnet sind. Die komprimierte Dar-

stellung der gezeichneten Geschichten kann durchaus mit Schulbüchern mithalten, was selbst Archäologen bestätigen.

Info

Römermuseum, Römerstraße 4, Osterburken; bis 9. September; geöffnet Di-So von 10-18 Uhr; www.roemermuseum-osterburken.de.

HEIDELBERG

Mains (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „Matheliebe“, präsentiert von Heidelberg Laureate Forum Foundation (bis 31. August), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr. Führungen jeden Donnerstag um 17 Uhr und jeden Sonntag um 15 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Chairs, Cars and a Coffeetick“ (bis 9. September), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Stadtresidenz, Poststr. 11, „Flüssiges Licht – die farbige Welt des Wassers“, Fotografien von Ralf Kuhlen (bis 6. September), geöffnet: Mo-Fr 9-11 Uhr und 14-16 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, Ausstellung „Unruhe und Architektur“ (bis 26. August), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse 13, Form, Farbe und Raum – Skulpturen und Objekte von Fabian Gatermann, Rita Rohlfing und Willi Siber (bis 31. August), geöffnet: Fr 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr, und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

Universitätsbibliothek, Plöck 107-109, „Wie ein fruchtbarer Regen nach langer Dürre...“, Buchkunst des frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland (bis 10. Februar), geöffnet: täglich 10-18 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 11, Ausstellung Fraktale? u. a. von Christine Schön und Lilo Schweizer (bis 19. August), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

Kunstmaßnahmen Jürgen Leibig, Hauptstr. 106, „Hommage an Frida Kahlo“, Betonfiguren von Gabriele Köbler (bis 14. September), geöffnet: Mo-Sa 10-19 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, „Top_0018“ von Meisterschülerinnen und Meisterschü-

lern der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (bis 19. August), geöffnet: Di/Mi 12-19 Uhr, Do 15-22 Uhr, Sa/So 11-19 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Neu eingetroffen“, Ausstellung u. a. von Rosi Gercke und Ulrike Widmann (bis 1. September), geöffnet: Fr/Sa 17-20 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, reduziertes Ausstellungsprogramm bis 31.8.; geöffnet: „Einfach tierisch“, Spaß mit Dino, Panda und Co. im Museum Weltkulturen D5 (bis 10. März) und „Postkoloniale Erleuchtung von Kirchen und Kinos in Südindien“, Architektur fotografie von Haubitz und Zoche (bis 26. August) im **Zephyr-Raum für Fotografie**, geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Vom Telegraf zu Twitter“, Wandel der Informationsgesellschaft, täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Kunsthalle, Friedrichplatz 4, „Jeff Wall. Appearance“ (bis 9. September), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, Marinka Limat: Spuren, Objekte, Video (bis 25. August), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

BAD RAPPENAU

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Getrennt - Vereint“, Ausstellung der Gruppe „Kunstfreunde 2015“ (bis 2. September), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

BAD WIMPFEN

Städtische Galerie im Alten Spital, Luftbildaufnahmen von Bad Wimpfen und

Umgebung von Dr. Rainer Ruschke (bis 2. September), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Fundstücke und andere Sehenswürdigkeiten“, Fotoausstellung von Rita Weis (bis 30. November), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, „Druck und Foto trifft Malerei“ von Michael Kurt (bis 26. August), geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17.30 Uhr.

EBERBACH

Galerie Artgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Imaginationen“, Jahresausstellung des Fachbereichs Bildende Kunst des Hohenstaufen-Gymnasiums, (bis 14. September), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Halb Frau, halb Künstlerin“, Käthe Schaller-Härlin und Mathilde Vollmoeller-Purmann, (bis 21. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertag 11-17 Uhr.

HOCKENHEIM

Kunstverein, Karlsruher Str. 40, „Zeitfenster II“, u. a. mit Arbeiten von Werner Neuwirth (bis 18. August), geöffnet: Mi-So 16-18 Uhr.

LEIMEN

Neues Rathaus, Rathausstr. 1-3, „Bilder

und Blickwinkel“, Fotografien von Roland Borvitz (bis 9. September), geöffnet: Mo/Di/Do 8-12 Uhr, Di 14.30-18.30 Uhr, Do 13-30-17 Uhr.

Bettendorfsche Galerie im Schlossgarten Gauangelloch, „Shona – Meisterwerke der Bildhauerkunst aus Simbabwe“, (bis 7. Oktober), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So 12-18 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Galerie Lauth, Mundenheimer Str. 252, „Vis á Vis“, von Thomas Ruckstuhl und Robert Scherkl (bis 8. September), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, Sammlung Bild und Blick – Sehen in der Kunst und Kabinettstücke „Make Love not War“ (bis 18. November), geöffnet: Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum, Hospitalgasse 4, „Puppe, Bär und Eisenbahn“, (verlängert bis 9. September), geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

Altes Schlachthaus im LGS-Park, Harald Priem: Poesie der Ereignisse – Archäologie der Erinnerung (bis 9. September), geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

OSTERBURKEN

Römermuseum, Römerstr. 4, „Entike – Archäologie rund um Entenhausen“ (bis 9. September), Di-So 10-18 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „American Dream Cars“, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

SPEYER

Städtische Galerie im Kulturhof, Flachsgasse 3, „Zwei Malerfreunde – Johannes Doerr und Gerd Roos“ (bis 16. September), geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“ (bis 6. Januar), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

WALLDORF

SAP Internationales Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 20, „South African Identities“ (bis 15. September), geöffnet: Mo-Fr 10-18.30 Uhr.

WALLDÜRN

Galerie Fürwahr, Hauptstr. 26-28, „3 X Kunst“ von Maria Kreuzer, Richard Lang und Josef Speth (bis 5. Oktober), geöffnet: So 14-17 Uhr.

WIESLOCH

Akademie im Park (Haus 74) im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, „Blickwechsel“ von Marianna Dischinger und Brigitte Zuber (bis 26. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr.